



KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

| Ausgabe 137 | März 2017 |



Glaube
wächst



www.martinskirchengemeinde.de



Seit Januar Seite 05
Der neue Vikar
Wir haben einen neuen Vikar!
Jens Wening stellt sich vor.

Im Mai Seite 10
Der große Tag naht
Unser Konfirmandinnen und
Konfirmanden freuen sich auf
ihre Konfirmation.



Im Mai Seite 11
Der Chor wird 20
Unser „BACK to CHURCH-Chor“
hat Geburtstag. Mehr über die
Feierlichkeiten in dieser Ausga-
be.

- 03 - **Auf ein Wort**
- 05 - **Vikar Jens Wening**
- 06 - **Krippe & Kindergarten**
- 07 - **Für Kinder**
- 08 - **Kinder & Jugend**
- 10 - **Konfirmation**
- 11 - **20 Jahre „BACK to CHURCH“**
- 13 - **Gospelkonzert**
- 15 - **Unsere Kirche**
- 16 - **Frauenfrühstück**
- 17 - **Weltgebetstag**
- 18 - **Gottesdienste**
- 20 - **Stuhlpatenschaften**
- 23 - **Neue Landessuperintendentin**
- 24 - **Gruppen & Kreise**
- 28 - **Dies & Das**
- 30 - **Freud & Leid**
- 33 - **Impressum**
- 35 - **Terminkalender**

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir waren laut, richtig laut. Denn ich stand nicht alleine, sondern mitten zwischen 1.300 Sängerinnen und Sängern. Bei der Generalprobe eine Woche zuvor waren wir sogar doppelt so viele. Und noch mehr wollten uns zuhören, als die TUI-Arena am mittleren Januarwochenende an beiden Abenden sehr gut gefüllt war und wir das Luther-Pop-Oratorium aufgeführt haben. Es standen Profi-Solisten auf der Bühne, eine Band und ein ganzes Orchester. Drei Dirigenten gaben gleichzeitig den Takt an, damit wir alle gemeinsam dieses gigantische Musikstück aufführen konnten.

Die Mitglieder unseres BACK to CHURCH-Chores und weitere Sängerinnen und Sänger aus unserer Kirchengemeinde waren dabei, als wir auf diese Weise die Geschichte von Martin Luther mit Musik erzählt haben. Ein Schlagzeuger hatte einen riesigen Hammer, der die Hammerschläge von Wittenberg nachklingen ließ: Dort hatte Luther vor 500 Jahren seine 95 Thesen an die Kirchentür geschlagen und war am Anfang ganz alleine.

Doch dann fand er immer mehr Anhänger. Seine Thesen haben die Kirche vor einem halben Jahrtausend verändert, weil sie klar machten: Gott liebt uns, wenn wir einfach an ihn glauben. Dass Gott uns



Vergebung schenkt, dafür müssen wir keine Ablassbriefe kaufen. Weltweit gibt es 73 Millionen Menschen in 145 Ländern, die nach lutherischer Tradition Gottesdienst feiern. Wir sind also wirklich nicht alleine.

Unter den vielen Menschen im Publikum waren auch Engelbosteler und Schulenburger – und unsere gesamte KU8-Konfirmandengruppe, die natürlich in diesem Jahr am 31. Oktober ebenfalls einen freien Tag erleben wollen, wenn wir überall auf der Welt an Luthers Thesenanschlag erinnern. Für Hannover war das Luther-Oratorium gewissermaßen der Auftakt aller Feierlichkeiten, hier in Langenhagen werden unsere Kirchengemeinden viele Veranstaltungen anbieten, um von dem Reformator zu erzählen. Im August/September wird es bei uns auch wieder einen Glaubenskurs für Erwachsene geben; da haben wir übrigens schon wieder Erwachsene im Blick, die überlegen, sich taufen zu lassen; die wollen wir nicht al-

Auf ein Wort

die wollen wir nicht alleine lassen, sondern begleiten, dass ihr Glaube wächst.

Denn uns alle soll auch in diesem Jahr die Erinnerung an die Glaubensvorbilder der Reformationszeit helfen, dass wir im Glauben wachsen. Natürlich hatte ich mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden die wichtigsten Ereignisse aus dem Leben Luthers schon besprochen, aber mit schwungvoller Musik und eindrucksvollem Theaterspiel wurde noch deutlicher, was Luther glaubte und wollte. Und so regt er uns bis heute an, dass wir mehr über ihn nachdenken und auch unser Glaube und unsere christliche Gemeinschaft weiter wachsen. Das Jubiläum zeigt wieder einmal, dass wir in der Martinskirchengemeinde nicht alleine sind, sondern verbunden mit vielen anderen Lutheranern in der Welt. Und wenn wir hier mal ins Zweifeln geraten, dann ist schon der Gedanke an diese vielen anderen eine Ermutigung.

Dass es Spaß macht, mit anderen im Glauben zu wachsen, merkte ich auch in der Konfirmandenstunde nach dem Konzert, als die Konfirmanden über Ohrwürmer aus dem Oratorium schmunzelten: Es wirkt weiter! Darum sind wir auch weiter im Gespräch darüber und freuen uns über andere Glaubenspflanzen, die gerade in unsere Ortschaften aufgehen. Mit vielen Ehrenamtlichen zusammen wollen wir sie so zum Blühen bringen, wie die Schneeglöckchen im Frühling vor unserem Pfarrhaus: Glaube wächst – und das ist schön, richtig schön!

Ich wünsche Ihnen und euch allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit, Ihr und euer



Pastor Rainer Müller-Jödicke

COOLE
SCHULE!



nitsche
Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312
www.fahrschule-engelbostel.de

Vikar Jens Wening

Ein neues Gesicht in unserer Gemeinde

Der Vikar ist da! Manche haben mich schon gesehen: beim Martinsumzug, im Nikolausgottesdienst der Grundschule oder im Konfirmandenunterricht der Viertklässler. Und in manchem Gottesdienst saß ich heimlich, still und leise in der Kirchenbank, Weihnachten zum Beispiel. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule kennen mich schon länger: Dort habe ich seit Oktober im Fach Religion unterrichtet. Nun beginnt der Ausbildungsabschnitt in der Gemeinde und deshalb möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Jens Wening. Ich bin gebürtiger Bremer, bin in der Kleinstadt Zeven aufgewachsen und habe in Hamburg Theologie und Geschichte auf Gymnasiallehramt studiert. Ein Studienjahr habe ich in Jerusalem verbracht. Die Begegnung mit dem Judentum und die Erkundung des Landes der Bibel prägen mich bis heute. Die letzten sechs Jahre war ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Leibniz Universität Hannover beschäftigt und habe in dieser Zeit meine Doktorarbeit zur Jerusalemer Siloah-Quelle geschrieben (nach ihr ist das Krankenhaus in Hannover benannt).



Bis Januar 2019 werde ich nun Vikar in der Martinskirchengemeinde sein. Dass ich in Engelbostel-Schulenburg „gelandet“ bin, diesem geschichtsträchtigen Ort („Hannover gab’s noch nicht“), sagt mir als geschichtlich interessiertem Menschen sehr zu. Noch viel wichtiger aber ist: Welche Lebens- und Glaubensgeschichten haben Sie zu erzählen? Das ist ein guter Anlass, einmal persönlich ins Gespräch zu kommen. Vielleicht beim Gottesdienst am Palmsonntag, in dem ich erstmals predigen werde? Ich würde mich jedenfalls sehr freuen!

Ihr Vikar Jens Wening

Krippe & Kindergarten

„Perlen des Glaubens“ – nun auch bei uns in der KiTa zu entdecken

Martin Lönnebo, pensionierter Bischof aus Schweden, hatte die Idee zu diesem Perlenband. Ihm geht es darum die Botschaft des christlichen Glaubens so zu vermitteln, dass ein moderner Mensch sie verstehen und begreifen kann. Er wollte den Menschen etwas Greifbares in die Hand legen, von dem sie berührt werden. Im Jahr des Reformationsjubiläums soll es auch in unserer MartinsKiTa etwas besonders geben.

Als „Merkzeichen“ an unserer Hand kann das Perlenarmband uns und die Kinder auf die Grundlagen unseres Glaubens hinweisen und erinnern. Schon Martin Luther spricht von einem „Rettungsring“, als er aus seinem Zimmer im Kloster in Wittenberg auf die Elbe schaut und die gefährlichen Hochwasser vor Augen hat. Für ihn ist die Taufe der Rettungsring, den Gott seinen Menschenkindern zuwirft, um sie ins lebensrettende Schiff Gottes zu ziehen.

Bei dem aus 18 Perlen bestehenden Armband hat jede Perle eine Bedeutung, sie steht für eine Lebensfrage, einen Gedanken oder ein Gebet. Die Kinder werden anhand von Geschichten, Liedern, Kreativ



angeboten, Spielen u.v.m. sich mit jeder einzelnen Perle beschäftigen. Das Zusammenfügen zu einem Perlenarmband macht Spaß und ist eine gute Idee, die Perlen gemeinsam mit anderen Kindern zu entdecken und bildet den Abschluss unserer Entdeckungsreise.

Frauke Kiel



Beim Elternabend haben die Erzieherinnen das Projekt vorgestellt und die Perlen durch bunte Lichter ersetzt.

Mit Wasser zu neuem Leben

Der Finanzminister der äthiopischen Königin ist mit seinem Neffen nach Jerusalem gereist. Auf dem Heimweg besucht er auch den Heiligen Tempel. Als Erinnerung kauft er eine biblische Schriftrolle. Laut lesen sie sich daraus vor. Auch wenn sie nicht wirklich

verstehen... Da begegnen sie dem jungen Philipp. Er erzählt den beiden Besuchern aus Afrika alles, was er von Jesus weiß. Von seinen Worten, von der Liebe und von einem besseren Leben in der christlichen Gemeinschaft. „Wie können wir auch zu Jesus gehören?“ fragen die beiden. Philipp sagt: „Lasst euch taufen!“



An der nächsten Dase tauft er die beiden. Erfüllt von der Kraft Gottes fällt es ihnen jetzt sehr leicht, die Texte auf der Schriftrolle zu verstehen. Fröhlich reisen die beiden weiter!

Nach Apostelgeschichte 8, 26-40



Gemüseblume

Du brauchst: ein Radieschen, ein scharfes Messer, ein Glas eiskaltes Wasser.

Schneide vom oberen und unteren Teil des Radieschens eine Scheibe ab und stelle es auf die größere der beiden Schnittflächen. Schneide zwei sich kreuzende Schnitte in das Radieschen, als würdest du es von oben zweimal halbieren – aber schneide nur bis zur Mitte, nicht bis ganz unten. Dann schneide von oben senkrecht einen Kreis in das Radieschen. Wenn ein Teilstück herausfällt, versuch es mit einem neuen Radieschen. Dann legst du das Radieschen in das kalte Wasser. Warte eine Stunde: Es öffnet sich wie eine Blume.



Rätsel: Vier Kinder haben Postkarten aus dem Urlaub geschickt. Weißt du, wo sie waren?

1. Landschaft
2. Gebäude
3. Strand
4. Person



Mehr von Benjamin ...

die evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 12,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-74, E-Mail: verlag@evngemeindeblatt.de

Krippenspiel 2016

„Ich möchte beim nächsten Mal auch wieder dabei sein!“ Das war eine tolle Rückmeldung von vielen Kindern nach dem Krippenspiel 2016. Die Zeit vorher war sehr aufregend und spannend. Alle haben sich viel Mühe gegeben, dass das Krippenspiel dann auch an Heiligabend gut läuft. Und dazu haben viele verschiedene Personen beigetragen. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal für die tolle Zusammenarbeit im Team. Ein großes Dankeschön auch an die Eltern, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben. Und natürlich an euch, liebe Schauspielerinnen, Sänger und Sängerinnen. Es hat viel Spaß gemacht, mit euch zu proben und das Stück aufzuführen! Vielen lieben Dank!



Jugendfreizeit in Brelingen

Direkt im neuen Jahr ging es los: Auf nach Brelingen ins „Haus 37“! Am 4. Januar nachmittags starteten wir mit insgesamt 12 Personen.

Nachdem die Schlafplätze hergerichtet wurden, schlüpfte jede und jeder in eine Rolle. Es ging zum Krimi-Dinner. Alle hatten einen anderen Charakter und mussten unter sich den Täter finden. Das war gar nicht so einfach wie anfangs gedacht und wir haben viel und lange diskutiert.

Im Anschluss haben wir eine Andacht gefeiert. Vor der ersten Nacht durfte eine Runde „Werwölfe“ aber auf keinen Fall fehlen. Der nächste Morgen begann mit einem Frühstück und einer Andacht. Das Thema „Neid“ aus dem Krimi-Dinner haben wir aufgegriffen und dazu eine Bibelarbeit gemacht. Nach der Erkundungstour durch Brelingen in der Mittagspause sind wir kreativ geworden. Am Abend haben wir noch einmal gerätselt bis (fast) allen der Kopf rauchte. Auch an diesem Abend feierten wir eine Andacht, spielten noch verschiedene Spiele und hörten Geschichten. Der nächste Morgen und damit auch das Ende der Freizeit kam schneller, als wir alle gucken konnten. Nach einem langen Frühstück haben wir schnell alles aufgeräumt und sauber gemacht. Und schon gab es die Abschlussandacht und die Freizeit war zu Ende. Das waren drei wirklich tolle Tage und eins lässt sich schnell beantworten, wenn ich jetzt wieder zurückblicke „Warum bin ich so fröhlich?“!

Kinder & Jugend



KinderKirchenTag

Am 1. April findet wieder ein KinderKirchenTag im Gemeindehaus statt. Wir werden gemeinsam singen, spielen, kreativ werden und Geschichten aus der Bibel hören. Um 10 Uhr geht es los und wir beenden den KinderKirchenTag um 12 Uhr mit einem Abschluss in der Kirche, zu dem auch Eltern und Großeltern herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen 5 und 9 Jahren. Damit wir besser planen können, benötigen wir eine Anmeldung unter diakonin@martinskirchengemeinde oder Mobil 0176/ 31 65 12 13.

Trainee-Abschlussgottesdienst

Seit August 2016 nehmen vier Jugendliche aus unserer Gemeinde an „Trainee“ teil: das Traineeprogramm ist ein Kurs für Jugendliche ab der Konfirmation und kann vor der JuLeiCa absolviert werden. Damit können sich die Jugendlichen als

Teamer bzw. Teamerin qualifizieren. Mit anderen Jugendlichen aus den Kirchengemeinden Elisabeth und Matthias-Claudius gibt es einmal im Monat ein Treffen, bei dem es um verschiedene Inhalte geht. Zum Beispiel: das Gestalten einer Andacht, das Erklären von Spielen oder die Stärken der eigenen Persönlichkeit. Vorbereitet und durchgeführt wird diese Zeit von den Diakoninnen Isabelle Watral und Nora Rolf zusammen mit Jugendlichen, die bereits die JuLeiCa erworben haben. Zum Abschluss erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat im Rahmen eines Abschlussgottesdienstes. Und dazu laden wir Sie und euch herzlich ein: Der Gottesdienst findet am 26. März um 18 Uhr in der Kirche der Martinskirchengemeinde statt und wird vorbereitet durch die Traineegruppe.

Diakonin Nora Rolf

Konfirmation

Unsere KU8-Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ich war gespannt, was aus ihnen geworden ist: Ich kenne sie doch schon aus der dritten Klasse, als sie noch zur Grundschule gingen. Und jetzt sind sie in der achten Klasse angekommen. Fast alle sind beim KU8 wieder dabei. Zum Grundschulwissen sind mittlerweile viele Glaubenserfahrungen und Kenntnisse aus dem Religionsunterricht dazugekommen!

Jede Woche treffen wir uns im Gemeindehaus, und mit Diakonin Nora Rolf staune ich, wie schnell die anderthalb Stunden immer herum sind. Im März freuen wir uns auf die Freizeit in Krelingen, wo wir den Vorstellungsgottesdienst am 2. April vorbereiten; und am 7. Mai ist dann die Konfirmation! Kommen Sie auch? Herzliche Einladung!

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017:

Jana Behrla
Till Bittner
Dennis Bruns
Amy Fox
Laura Heske
Florian Hiebenga
Anna Hilgenfeld

Hannah Keding
Lea Kis
Sebastian Klenke
Luca Melzel
Johanna Meyer
Niklas Nolden
Darleen Schendel

Lennart Schmidt
Sophia Schreiber
Maleen Swoboda
Johannes Weinrich
Jonas Weschollek

20 Jahre „BACK to CHURCH“

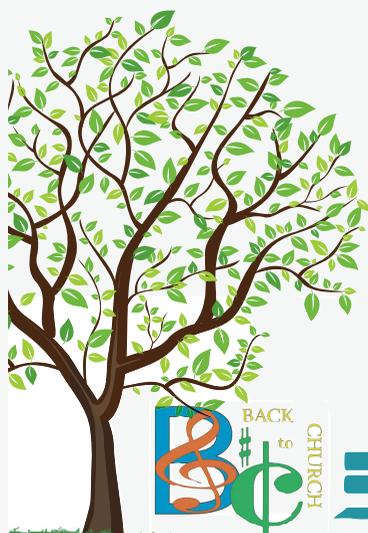
★ „Zauber der Phantasie“

Sonntag, 14. Mai 2017 | 16.30 Uhr

Liederabend mit Theater anlässlich 20 Jahre Back to Church-Chor



Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen



Eintritt 19,50 €
***Ermässigt 16,50 €**
* Schüler & Studenten

im Eintritt enthalten ist ein kulinarischer Genuss
4 Gerichte zur Auswahl

Kartenvorverkauf
mittwochs 19.00 - 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

oder telefonische Bestellung bei

Monika Dietzsch, 0511 . 74 85 66
Beate Rehring, 0511 . 74 14 74



Therapiezentrum Langenhagen

BACK to CHURCH-Chor Engelbostel Leitung Holger Kiesé

20 Jahre „BACK to CHURCH“

Jubiläum unseres Chores

Zuerst einmal herzlichen Glückwunsch unserem Chor: Er feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag! Und das mit einem schönen Festprogramm. Ein willkommener Anlass, euch durch ein Interview noch einmal vorzustellen. Zunächst einige Originalstimmen aus dem Chor:

Ich bin gerne im Chor, weil...

...ich gerne singe, es eine nette Gemeinschaft ist, gemeinsam singen mehr Spaß macht, es jung und fit hält, es eine wunderbare Freizeitbeschäftigung für mich ist.

Singen macht gute Laune. Ich genieße die nette Gemeinschaft. Selbst wenn ich kaputt von der Arbeit komme, bin ich am Ende der Probe gut gestimmt!

Mein schönstes Erlebnis war...

...die jährlichen Wandertage mit Klosterbesichtigungen, die Mitwirkung an den Pop-Oratorien „10 Gebote“ und „LUTHER“ in der TUI-Arena, das „GOTTESKLANG“-Gospelkonzert im Jahr der Kirchenmusik 2012, dass der Chor bei der Beerdigung meines Mannes gesungen hat, die Mitwirkung auf der EXPO 2000 im Christus-Pavillon.

Singen heißt für mich...

Spaß und Entspannung, Gemeinschaft, Leichtigkeit, Zusammensein

mit netten Menschen, Abschalten vom Alltag.

Nun weitere Fragen an euch! „BACK to CHURCH“-Chor: Warum dieser Name und wer hat ihn „erfunden“?

Jugendliche, die aus Holger Kiesés ehemaligem Kinderchor zu uns gekommen sind, haben den Namen vorgeschlagen. Mit moderner Musik den Weg „zurück zur Kirche finden“ – das war unser Leitgedanke damals.

Wie viele Sänger seid ihr im Moment? Und welche Stilrichtungen singt ihr besonders gerne?

Aktuell sind wir 24 Sängerinnen und Sänger. Wir sind offen für alles und singen das, was uns Freude macht: Gospel, neue geistliche Lieder, Kompositionen unseres Chorleiters, aber auch weltliche Melodien, Jazz und Pop.

Was waren eure Projekte in den letzten Jahren?

Außer den Pop-Oratorien waren es z.B. der Internationale Gospelkirchentag in Hannover, das Theaterprojekt „Totale Himmelsöffnung“, unsere Café-Konzerte und zuletzt im Mai 2015 das Konzert „Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen“

Gospelkonzert



Wie bringt ihr euch in der Martinskirche ein?

Wir bereichern regelmäßig Gottesdienste mit unserem Gesang, z.B. zu Ostern, zur Konfirmation, am Volkstrauertag und am Weihnachten. Aber auch bei „Happy Martini“ sind wir jedes Jahr mit von der Partie.

Was sind eure Ziele für die nächsten Jahre?

Momentan konzentrieren wir uns auf unser Jubiläumsprojekt im Mai –

das soll super werden! Auch am 12. November haben wir etwas musikalisches vor. Ansonsten nehmen wir dann auf unser Jahresbesprechung im Januar 2018 die Zukunft in den Blick.

Danke für eure Antworten! Und auf ein gelingendes Jubiläumsjahr!

Die Fragen stellte Margit Frehrking

„Joy of Gospel“ erneut in Engelbostel

Sie sind wieder da: Vor anderthalb Jahren war der Helstorfer Chor „Joy of Gospel“ schon einmal bei uns zu Gast, am Sonntag, 2. April, kommen sie wieder. Um 18 Uhr will der Chor sein Jubiläumsprogramm in unserer Martinskirche vorstellen, es ist nämlich 20 Jahre her, dass sich die Sängerinnen und Sänger in

Neustadt zusammen gefunden haben. Mit altbekannten und neuen Gospel wollen sie Gott mit Musik loben und die Gemeinde mitreißen, bringen aber zudem auch wieder Jazz- und Popmelodien mit. In der Pause gibt es Getränke und Leckereien im Gemeindehaus. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

mit freundlicher Unterstützung von:

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten

Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!
Dachdeckermeister
Andreas FOX GmbH

Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen

info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

Unsere Kirche

Der Kanzelaltar

Mittelpunkt und zentraler Ort gottesdienstlicher Handlung ist der Altarraum – mit dem Altartisch, der Kanzel, dem Taufstein und der Osterkerze. Im Altarraum werden die Sakramente dargereicht: Bei der Feier des Abendmahls bildet die Gemeinde einen Kreis rund um den Tisch des Herrn; bei einer Taufe versammelt sich die Familie samt Täufling und Pastor um das hölzerne Taufbecken. Auf diese Weise hat wohl jedes Gemeindeglied schon einmal im Altarraum gestanden. Zugleich wird der Gottesdienst von vorne geleitet, von der Kanzel oder vom Sprechpult gepredigt und am Altar – in Blickrichtung zum Kreuz – zu Gott gebetet.

Bei jeder Gottesdienstfeier sehen wir auf den mit Schmuckornamenten reich verzierten, aus Holz gestalteten Kanzelaltar. Dieser stammt aus der Zeit der Erbauung des Kirchschiffes (1788) und ist ein Werk des Bildhauers Matern. Früher war der Altar ganz an die Wand in die Nische zwischen den Säulenfüßen gerückt. 1959 wurden Altar und Kanzel – wie alles in der Kirche – in schlichten Farben übergemalt. Anlässlich der Glockeneinweihung am 20. September 1959 wurde der so neu gestaltete Kanzelaltar sowie das Taufbecken geweiht. Die dort eingelegte Taufschaale aus 800er Silber trägt die Inschrift: „Jaspar



Cordula Ilsabe, Gorda und Thyra von Arnstorff aus Heitlingen 1920“.

Erst seit 1997 ist die ursprüngliche Farbgebung von Kanzel, Altar, Pult und Taufbecken in der Jugendstil-Ausmalung von 1894 wieder hergestellt. Zusammen mit dem Neuanstrich des Orgelprospektes war es der Abschluss der damaligen Kirchenrestaurierung.

Der Altartisch ist geschmückt mit dem bronzenen Kruzifix in der Mitte und der Altarbibel davor, sowie mit Kerzen und Blumen. Aber auch der Kanzelaufbau lädt zum Entdecken religiöser Symbole ein: Von „unten nach oben“ erkennen wir die aufgeschlagene Bibel (Aufschrift: „Evangelium“), die Posaune des Heils, die zwei Tafeln mit den Zehn Geboten, das Kreuz sowie das dreieckige Symbol des Auges Gottes. Schauen Sie einmal genau hin, und entdecken Sie mehr, wenn Sie das nächste Mal in der Kirche sitzen oder im Altarraum stehen!

Holger Kiesé

Frauenfrühstück

„Starke Frauen in der Zeit der Reformation“

Am 22. April ist es wieder so weit. Wir Frauen wollen gemeinsam im Gemeindehaus frühstücken. Und wie könnte es im Jubeljahr der 500 Jahr-Feier der Reformation anders sein? Das Frauenfrühstück steht unter dem Thema: „Starke Frauen in der Zeit der Reformation“. Welches Frauenbild finden wir in der Zeit Anfang des 16. Jahrhunderts vor? Welche Bildung und Erziehung hatten die Frauen und wie war ihre Stellung als Ehefrau und Mutter? Und kennen Sie eigentlich Catharina Mosbach oder Magdalene von

Staupitz? Wir stellen sie Ihnen an diesem Vormittag vor.

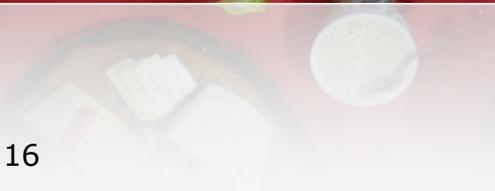
Das Frauenfrühstück findet in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr statt und kostet pro Teilnehmerin 7,- €. Anmeldungen nehmen ab sofort entgegen:

Inge Bach, Kirchstr. 8, Engelbostel
Fon 05 11 / 1 24 44 82

Brigitte Vogt, Fuchsberg 15, Resse
Fon 051 31 / 44 11 63

Wir freuen uns auf Sie und euch.

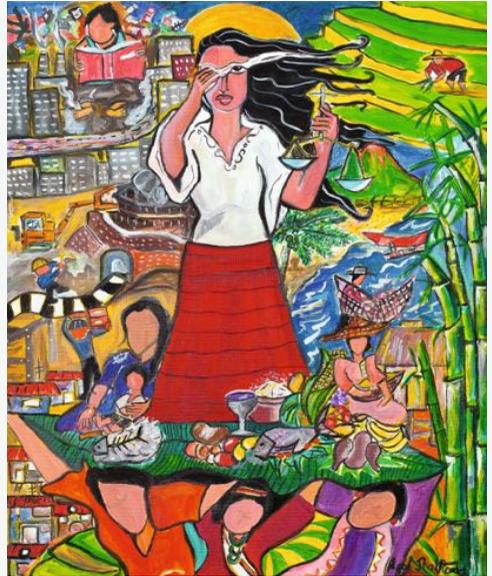
*Jutta Köster für das
Frauenfrühstücksteam*



„**Hoffnung auf Gerechtigkeit**“ **Frauen bereiten die Gottesdienste zum Weltgebetstag vor**

Reis ist auf den Philippinen allgegenwärtig: Er ist das wichtigste Grundnahrungsmittel für die Menschen, sein Anbau auf Reisterrassen hat eine mehr als 2000 Jahre alte Tradition. Das Wort für Reis bedeutet in der Nationalsprache der Philippinen auch „Leben“: Reis schenkt Leben, indem er den Hunger stillt und die Gemeinschaft der Menschen prägt – beim Anbau, bei der Ernte, beim Teilen, bei Festen und Gottesdiensten.

Reis und seine Bedeutung für die Gemeinschaft sind auch die prägenden Elemente in der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2017: Philippinische Frauen haben die Liturgie unter dem Titel „Was ist denn fair?“ erarbeitet; weltweit wird der Weltgebetstag am 3. März 2017 gefeiert. In einer Vorbereitungswerkstatt haben jetzt mehr als 20 Frauen aus verschiedenen Gemeinden im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen die Gottesdienste für diesen Tag geplant, dabei gemeinsam gebetet, gesungen und gegessen. Der Weltgebetstag-Gottesdienst für Langenhagen findet dieses Jahr um 18 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche in Krähenwinkel statt. Mit einem großen Korb voller Reistüten werden



A Glimpse of the Philippine Situation
von der philippinischen Künstlerin
Rowena Apol Laxamana Sta Rosa,
© Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e.V.

Frauen am Weltgebetstag in ihre Kirchen kommen und den Reis an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher verteilen. Lieder von den Philippinen, gesungen in deutscher Sprache, formulieren dazu die Hoffnung auf Gerechtigkeit und Frieden; mit Bezug zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) erzählen Frauen die Geschichte von Christinnen auf den Philippinen. Die Liedzeile „Komm und erzähl uns, komm in den Kreis“ zieht sich dabei wie ein poetischer roter Faden durch den Gottesdienst.

Gottesdienste

5. März | 1. So. in der Passionszeit (Invokavit)

10 Uhr | KiTa-Gottesdienst mit Taufen
Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Ev. Bund, Gustav-Adolf-Werk, Martin-Luther-Bund

12. März | 2. So. in der Passionszeit (Reminiszer)

18 Uhr | SonnTakt-Gottesdienst
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Team, anschl. Bistro
Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche, Schulseelsorge, Jugendarbeit

19. März | 3. So. in der Passionszeit (Okuli)

10 Uhr | Lektorengottesdienst
Lektor Heiko Fienemann, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

26. März | 4. So. in der Passionszeit (Lätare) – Beginn der Sommerzeit

18 Uhr | Jugendgottesdienst
Diakonin Nora Rolf und JuLeiCa-Team, anschl. Bistro
Kollekte: Eigene Gemeinde – Kinder- und Jugendarbeit

2. April | 5. So. in der Passionszeit (Judika)

10 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der KU8-Konfirmanden
Pastor Rainer Müller-Jödicke, Diakonin Nora Rolf und Vikar Jens Wening, an-
anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde – Neue Gemeindehausstühle

9. April | 6. So. in der Passionszeit (Palmarum)

10 Uhr | Gottesdienst
Vikar Jens Wening und Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: EKD – Ökumene und Auslandsarbeit

13. April | Gründonnerstag

18.30 Uhr | Gottesdienst mit Tischabendmahl
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Diakonische Zurüstung und (Aus-)Bildung

14. April | Karfreitag

10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit in der Landeskirche

Gottesdienste

16. April | Ostersonntag

5.30 Uhr | Osternachtsfeier mit Abendmahl,
„BACK to CHURCH-Chor“,
Prädikant Holger Kiesé und Pastor Müller-Jödicke, anschl. Osterfrühstück
Kollekte: Eigene Gemeinde — Neue Gemeindehausstühle

10 Uhr | Gottesdienst mit Taufen
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Lektorin Lena Sonnenburg
Kollekte: Volksmission in der Landeskirche

17. April | Ostermontag

10 Uhr | Gottesdienst
Prof. Dr. Werner Merten
Kollekte: Posaunenarbeit der Landeskirche

23. April | 1. So nach Ostern (Quasimodogeniti)

10 Uhr | KiTa-Gottesdienst
Lektorinnen Frauke Kiel, Margit Frehrking mit KiTa-Team, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Sprengel Hannover

30. April | 2. So nach Ostern (Miserikordias Domini)

10 Uhr | Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg
Vikar Jens Wening, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Telefonseelsorge in Niedersachsen

6. Mai | Abend vor dem 3. So nach Ostern

18 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zur Einstimmung auf die Konfirmation
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Eine christliche Schule in Afrika

7. Mai | 3. So nach Ostern (Jubilate)

10 Uhr | Konfirmationsgottesdienst mit dem „BACK to CHURCH-Chor“
Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde — Förderkreis

14. Mai | 4. So nach Ostern (Kantate)

10 Uhr | Gottesdienst
Prädikantin Jutta Köster, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche

21. Mai | 5. So nach Ostern (Rogate)

18 Uhr | SonnTakt-Gottesdienst
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Team, anschl. Bistro
Kollekte: Eigene Gemeinde — Musikteam 96eins

Stuhlpatenschaften

Stuhlpaten gesucht!

Unser Gemeindehaus braucht eine neue Bestuhlung. Darüber haben wir in der letzten Ausgabe der **KONTAKTE** schon berichtet. Eine nieder-sächsische Möbelfirma hat uns im Dezember mehrere Musterstühle vorbeigebracht und wir haben beim „Probesitzen“ den für unser Gemeindehaus am besten geeigneten Stuhl ausgewählt. Auf dem Foto sehen Sie das ausgesuchte Modell „Flachstollenstuhl Bern“ aus massiver Buche. Die Farbe der Polsterung ist noch offen, wir denken über die Farben blau, bordeauxrot und türkisgrün nach.



Ein Stuhl kostet 135 Euro. Für die Ausstattung von Großem und Kleinem Saal benötigen wir 84 Stühle und drei Stapelwagen. Einen Teil der Jahresspende 2016 haben wir schon für die neuen Stühle gesammelt, sodass wir ein Drittel der Gesamtkosten in Höhe von ca. 12.000 Euro bereits erreicht haben. Um unser gemeinsames Ziel schneller zu erreichen, würden wir uns freuen, wenn Sie eine Patenschaft für einen Stuhl übernehmen und die Kosten dafür tragen. Auch eine anteilige Stuhlpatenschaft ist möglich.

Um eine Patenschaft zu übernehmen, überweisen Sie bitte die Summe mit Ihrem Namen und dem Hinweis „Stuhlpate“ sowie dem Kassenzeichen „S 4205“ auf das Konto der Martinskirchengemeinde (siehe unten). Ihr Einverständnis vorausgesetzt, werden die Namen der Stuhlpaten in der nächsten Ausgabe der **KONTAKTE** veröffentlicht.

Der Kirchenvorstand dankt für Ihre Unterstützung!

Unsere Kontoverbindung:

Kirchenkreisamt Burgdorfer Land

IBAN: DE 83 5206 0410 0600

0060 76

Eine Spendenbescheinigung wird von dort sogleich erstellt.

mit freundlicher Unterstützung von:

Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und
wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt um
jenen unendlichen Schmerz. (R.M. Rilke)

BAUMGARTE Richard **BESTATTUNGEN**

Erd-, Feuer-, See-, Natur-,
Anonyme Bestattungen
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
Treuhandkonten
Sterbegeldversicherungen

Kirchstr. 31
30855 Engelbostel

www.baumgarde-bestattungen.de

Jederzeit für Sie erreichbar
Tag & Nacht
0511-72 32 33
0511-72595540

Thomas Franke

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33

www.steuerberater-franke.de

mit freundlicher Unterstützung von:

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4

30161 Hannover, Dörnbergstraße 29

30655 Hannover, Podbielskistraße 223

30855 Langenhagen-Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

*

* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: Haster Gebäudereinigungs GmbH --- Mehr Infos: haster.de

Neue Landessuperintendentin

Liebe Gemeinde,

seit dem 1. Januar bin ich die neue Landessuperintendentin unseres Sprengels. Mit meinem Mann und meinem Sohn habe ich Berlin verlassen und bin nun in Hannover angekommen. Vor zwanzig Jahren habe ich mich in Hannover verliebt, eine verzauberte Zeit. Jetzt werden wir hier leben und arbeiten.

„Unverzagt“, das ist mein Lieblingswort. Meine Großmutter hat es mir mit ihrer Liebe zu Paul Gerhardt, dem großen evangelischen Liederdichter, vererbt. In meiner bisherigen Arbeit in der politischen Stiftung habe ich einmal mehr gelernt, wie sehr unser Land und diese ganz Welt auf die Zuversicht, die Tatkraft und die Auskunftsfähigkeit von Christinnen und Christen angewiesen sind. Dazu will ich einen Beitrag leisten und den Gemeinden Mut machen, das Wort von Gottes Gnade und Zuwendung so zu verkünden, dass es Menschen anrührt, tröstet und Haltung gibt. Die Kraft der Theologie und das Besinnen auf die Gottesfrage haben sich nicht erschöpft. Davon bin ich überzeugt. Ich selbst verstehe das Amt der Landessuperintendentin neben den kirchenleitenden Funktionen und den theologischen Impulsen besonders als Predigtamt. So freue ich mich darauf, viele Kanzeln und Gemeinden kennenzulernen. Auch Seelsorge liegt mir



am Herzen und die Seelsorge für Menschen, die in unserer Kirche arbeiten und die manchmal an ihre Grenzen kommen. Seelsorge für die Christen, die sich in ihren Ämtern in Politik, Bildung, Wirtschaft, Gesundheit oder Sicherheit für uns alle einsetzen, aber auch „öffentliche“ Seelsorge. Viele Menschen fühlen es: Wir sind nicht ganz bei Trost. Doch die Sehnsucht nach Halt und Hoffnung ist oft ziellos geworden. Besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit Ihnen allen. Im Sinne der Jahreslosung – Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch – wünsche ich uns allen, dass wir diese Haltung lernen: vor allem anderen sind wir Empfangende. Wir sollen nichts tun als uns beschenken zu lassen. Gott macht das schon! Eine gute Aussicht. Als Antwort auf dieses Geschenk können wir uns gegenseitig antreiben, das Beste für unsere Kirche zu tun, in der Gewissheit, dass Gott bei uns ist und wir seinen Geist täglich neu erfahren können.

Ihre Dr. Petra Bahr

Gruppen & Kreise

Eltern-Kind

„Kleine Strolche“ - freitags 10 Uhr (6-18 Monate)

Kontakt: Corinna Reihls, corinnareihls@gmx.net

„Pampers Rocker“ - donnerstags 9.30 Uhr (5-12 Monate)

Kontakt: Funda Uelschen, fgomek@googlemail.com

Neue Eltern-Kind-Gruppen möglich! Info: Fon 74 11 74

Kinder & Jugendliche

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Jugendgruppe - dienstags und donnerstags 19.30 Uhr, wöchentlich

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich

KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich

KU4-Nachmittage - mittwochs 16.30-18 Uhr, monatlich

KU8-Gruppen - montags 17-19 Uhr

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Kreis 8 - 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15 Uhr, vierteljährlich

Gruppen & Kreise

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.30 Uhr, wöchentlich
Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
Musikteam „96eins - Singet dem Herrn“ - Proben nach Absprache,
Kontakt: margit.fehrking@martinskirchengemeinde.de

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-tägig
Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Frauenfrühstück - 22. April 2017

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

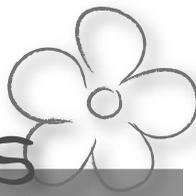
Gebet

Gebetskreis - mittwochs 11 Uhr, wöchentlich

Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund“ - montags 18.30-20 Uhr, 14-tägig
Kontakt: schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de

sabines
Blumenstübchen



Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege



Swoboda GbR

Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

mit freundlicher Unterstützung von:

Alles aus einer
Hand: Unsere
ambulante Pflege
und Betreuung



DRK-Sozialstation
Langenhagen
Telefon: 0511 779013

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

DRK-Tagespflege
Langenhagen
Telefon: 0511 3671200

www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de



Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie

Mark Bussmann

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen
Am Pferdemarkt 3, 30853 Langenhagen
Tel.: 0511 - 76 19 05 34
www.ergotherapie-bussmann.de

Gasthof
- Zum alten Krug -
Legtmeyer



Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/741092

Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

mit freundlicher Unterstützung von:

 **Sonja** GmbH
Vorwerk-Gerth

Wir pflegen **anders** –
mit **HERZ** und
VERSTAND!

 **Ambulanter Pflegedienst** 
Dementenwohngemeinschaften 

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de



DR. ECKART JAKOB
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |
| 30851 Langenhagen |
| www.RAJakob.de |
| Tel.: 0511 / 26277980 |



Der Glockenstuhl ist fertig

Über zwei Jahre lang haben wir Geld gesammelt, dann begannen im Herbst die Baumaßnahmen am Glockenstuhl. Pünktlich zum Ersten Advent konnte das volle Geläut wieder erklingen. Wir freuen uns darüber sehr und danken weiterhin allen Spenderinnen und Spendern.

Lebendiger Adventskalender: Danke!

Bei den 23 ausrichtenden Familien, Nachbarschaften und Vereinen möchten wir uns ganz herzlich für die besinnlichen, vielfältig und kreativ gestalteten Lebendigen Adventsfenster bedanken! Bis zu 70 Teilnehmer pro Abend trafen sich allabendlich um 18 Uhr zum Hören, Singen und Beten, um bei Punsch und Gebäck gemeinsam die Vorfreude aufs bevorstehende Christfest zu feiern. Danke!

Christiane Kiesé und Beate Rehring

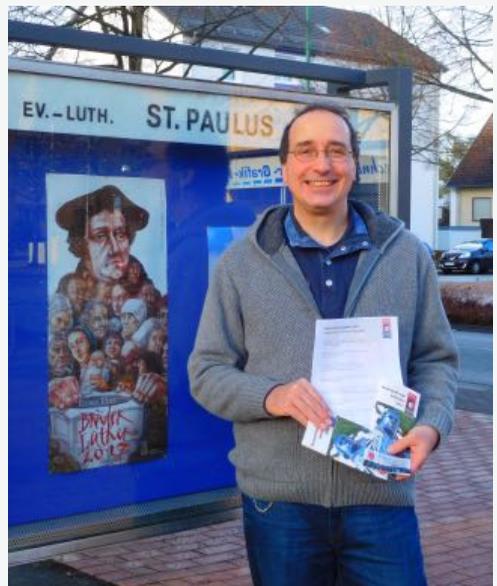
KU4-Taufen

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über drei Kinder, die sich als Viertklässler bewusst haben taufen lassen: Sie heißen Stella Kahle, Nontokoza Macheza und Finn Lukas Höftmann. Am ersten Februarsonntag haben wir sie unter den Segen Gottes gestellt und auch die übrigen KU4-Kinder an ihre Taufe erinnert.

Seit einem halben Jahr bereiten sich zwanzig Grundschüler in unserer Gemeinde auf ihre Konfirmation vor, die wir im Jahr 2021 feiern wollen. Dazu treffen sie sich einmal monatlich in der Großgruppe mit dem Pastor und dem Vikar sowie zweimal im Monat in Kleingruppen bei engagierten Eltern.

Lutherfahrt im Juni

Pastor Dr. Frank Foerster aus der Paulusgemeinde in Langenhagen bietet vom 24. bis 26. Juni eine dreitägige Lutherfahrt an. Sie soll nach Eisleben, Wittenberg und Torgau führen. Mehr Informationen gibt es unter Fon 9 73 94 22.



Silberne Konfirmation

Zum dritten Mal wollen wir eine Silberne Konfirmation feiern! Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die am 21. April 1991 (Jahrgang Pastor Schmidt) und 10. Mai 1992 (Jahrgang Diakon Kiesé) den Konfirmationssegen erhalten haben. Aber auch Zugezogene, die in diesen Jahren konfirmiert wurden, aber keine Einladung ihrer Heimatgemeinde erhalten, sind herzlich willkommen! Gefeierte wird mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 13. August sowie mit einem Wiedersehens- und Grillfest am Abend zuvor. Interessierte können sich schon vorab im Kirchenbüro melden oder ihren Namen und Anschrift bei Holger Kiesé, Fon 5 39 16 02 bzw. praedikant@martinskirchengemeinde.de, hinterlassen.

Video-Statistik

In unserer letzten **KONTAKTE**-Ausgabe hatten wir etwas Neues gewagt: Die Andacht „Auf ein Wort“ auf den Seiten 3 und 4 gab es auch als Video anzuschauen. Und tatsächlich wurde das Video 651 mal im Internet angeklickt. Gut 50 Leute haben das getan, obwohl sie nicht in Niedersachsen leben, es waren sogar 5 Niederländer dabei, die jetzt auch wissen, was in unserer Kirchengemeinde los ist!



Israel-Fahrt 2018

Im letzten Sommer hat unser Pastor eine Studienfahrt nach Israel gemacht und möchte das nun auch für unsere Kirchengemeinde anbieten: In den Herbstferien 2018 (die sind in den ersten beiden Oktoberwochen) möchten wir mit etwa 25 Personen für ca. 10 Tage ins Heilige Land fahren; die Fahrt soll unter 1.500 € kosten. Wenn Sie Interesse daran haben mitzukommen, dann melden Sie sich bitte zunächst unverbindlich bei Rainer Müller-Jödicke, damit wir weiter planen und Sie informieren können.

KONTAKTE-Austräger/innen gesucht

Für das vierteljährliche Austragen unseres Gemeindebriefes werden neue Mitarbeiter/innen gesucht. Auch für kurzfristige Vetretenungen anderer Austräger/innen z.B. im Krankheits- oder Urlaubsfall brauchen wir hilfsbereite Gemeindeglieder. Wir bitten um Kontakt mit Kirchenvorsteher Gerd-Dieter Eggers, Fon 05 11 / 95 16 96 0 bzw. eggert@martinskirchengemeinde.de

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Taufen

Taufen

Luhmanns
Gasthaus zur Post



...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal -
klein und fein in Gaststube, Clubzimmer & Diele.

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

mit freundlicher Unterstützung von:



Mamier

Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
FAX: 0511/78 43 30

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.

KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Werbung die ankommt!

Schalten Sie Ihre Werbeanzeige in unserem Gemeindebrief **KONTAKTE**

Melden Sie sich bei Interesse im Kirchbüro der Martinskirchengemeinde, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
oder per Mail an kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Impressum

KONTAKTE

I Ausgabe 137 | März 2017 |

HERAUSGEBER: Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

REDAKTION: Margit Frehrking, Holger Kiesé,
Stephan Mörke und Rainer Müller-Jödicke

LAYOUT & GESTALTUNG: Kai-Fabien Rolf

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

AUFLAGE: 2.700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und
werden in jeden Haushalt im Bereich der
Kirchengemeinde verteilt.

PFARRAMT: Pastor Rainer Müller-Jödicke
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

VIKAR: Dr. Jens Wening
vikar@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENVORSTAND: Christian Frehrking
Fon: 05 11 / 64 20 07 11
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

FÖRDERKREIS: Michael Vogt
Fon: 0 51 31 / 44 11 63
Mail: michael.vogt@martinskirchengemeinde.de

Nächste Ausgabe: 21. Mai 2017
Redaktionsschluss: 21. April 2017

ORGANIST: Rüdiger Jantzen
Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENBÜRO & FRIEDHOFSVERWALTUNG:
Doris Seemann, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:
Di und Fr: 10-12 Uhr
Do: 17-19 Uhr
Fon: 05 11 / 74 11 74
Fax: 05 11 / 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

DIAKONIN: Nora Rolf
Mobil: 01 76 / 31 65 12 13
Mail: diakonin@martinskirchengemeinde.de

KÜSTERIN: Lilia Schulz
Kirchstr. 75, 30855 Langenhagen
Fon: 05 11 / 7 86 00 47

EV. KINDERGARTEN & KRIPPE: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97
Mail: kita@martinskirchengemeinde.de

SPENDENKONTO FÜR GEMEINDEARBEIT:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE82 2505 0180 0017 0011 73
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

www.kuechen-elektro.de

Küchen & Elektro
Inhaber: Torsten Schulz
Meisterbetrieb

Modernisierung
Einbauküchen
Hausgeräte
Reparatur

AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST

Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829

AEG LIEBHERR Miele EFF SIEMENS

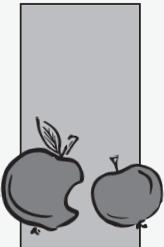
mit freundlicher Unterstützung von:

Wie schütze ich meine Zähne optimal vor Sportverletzungen?



Hilfreiche Antworten und wertvolle Tipps gibt's unter:
www.dr-redecker.de
Einfach reinklicken!

Oder anrufen und
Termin vereinbaren!



Zahnarztpraxis
Dr. Kirsten Redecker
& Partner

Liebe Zähne groß und klein

Heidestraße 10
30855 Langenhagen
Tel. 0511/742167
Fax 0511/741534

www.dr-redecker.de
info@dr-redecker.de

Terminkalender

März

03.03.	18 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der Matthias-Claudius-Gemeinde
05.03.	10 Uhr	KiTa-Gottesdienst
10.03.	16-18 Uhr	Kleidersammlung für Bethel
11.03.	10-12 Uhr	Kleidersammlung für Bethel
12.03.	18 Uhr	SonnTakt-Gottesdienst
17.-19.03.		KU8-Freizeit

April

02.04.	10 Uhr	KU8-Vorstellungsgottesdienst
02.04.	18 Uhr	Konzert „Joy of Gospel“
16.04.	5.30 Uhr	Osternachtsfeier
22.04.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück
23.04.	10 Uhr	KiTa-Gottesdienst

Mai

07.05.	10 Uhr	Konfirmation
12.-14.05.		KU4-Freizeit
14.05.	16.30 Uhr	Geburtstagskonzert des „BACK to CHURCH-Chores“
21.05.	18 Uhr	SonnTakt-Gottesdienst

Juni

11.06.	10 Uhr	KiTa- und KU4-Abschlussgottesdienst
25.06.	10 Uhr	Gottesdienst zum Frauensonntag

Zweites Halbjahr

13.08.	10 Uhr	Silberne Konfirmation
20.08.	11 Uhr	Happy Martini
05.11.	10 Uhr	Jubelkonfirmation
18.11.		Laubharke- und Aufräumtag
03.12.		Weihnachtsmarkt an der Martinskirche

Passionsandachten

freitags um 18.30 Uhr in der Kirche mit dem Gebetskreis und dem Predigtteam:

10. März mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

17. März mit Lektorin Margit Frehrking

24. März mit Lektor Michael Vogt

31. März mit Vikar Jens Wening

7. April mit Prädikant Holger Kiesé

Glaubenskurs zum Lutherjahr

Dienstage 22. und 29. August sowie 5. und 12. September,
jeweils ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus
unter dem Motto „Im Zeichen der Rose“



Karwoche und Ostern

Palmsonntag: Gottesdienst am 9. April um 10 Uhr mit Vikar Jens Wening

Gründonnerstag: Tischabendmahl am 13. April um 18.30 Uhr mit Pastor Müller-Jödicke

Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte am 14. April um 10 Uhr
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

Osternacht mit Abendmahl am 16. April um 5.30 Uhr mit Prädikant Holger Kiesé,
Pastor Rainer Müller-Jödicke und dem „BACK to CHURCH-Chor“, danach **Osterfrühstück**

Ostersonntag mit Taufen am 16. April um 10 Uhr mit Pastor Rainer Müller-Jödicke und
Lektorin Lena Sonnenburg

Ostermontag am 17. April um 10 Uhr mit Prof. Dr. Werner Merten

Tauftermine

Ostersonntag, 9. April in der Kirche um 5.30 Uhr und um 10 Uhr

Pfingstsonntag, 4. Juni am alten Taufstein um 10 Uhr

Sommertaufe, 6. August in der Kirche um 10 Uhr

Herbsttaufe, 24. September in der Kirche um 10 Uhr

und nach Vereinbarung

Familiengottesdienste

Oster-Familiengottesdienst mit der KiTa am 23. April um 10 Uhr mit Frauke Kiel und Margit Frehrking

KU4- und Schuli-Verabschiedung am 11. Juni mit KiTa-Team, Vikar Wening und P. Müller-Jödicke